

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Straßen- und Wegebau Postplatz 2017 und Rathenaustraße
Vergabenummer	2.3_17_059/060

Bekanntmachung Ausschreibung

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
- a) **Bezeichnung:** Stadtverwaltung Hennigsdorf, FB Stadtentwicklung, FD Öffentliche Anlagen
Postanschrift: Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
Kontaktstelle: Fachdienst Öffentliche Anlagen
Zu Händen von: Herr Wollert
Telefon: 03302-877 114
Telefax: 03302-877 294
E-Mail: mwollert@hennigsdorf.de
- b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*
- b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
- c) (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)
Art der akzeptierten Angebote
- Postalischer Versand
 - Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
- d) *Art des Auftrages:*
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) *Ort der Ausführung:*
- e) Postplatz, Rathenaustraße, 16761 Hennigsdorf
- f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:*
- f) Straßen- und Wegebauarbeiten, Entwässerung, Elektroarbeiten, Trinkwasseranlagen, Schmutzwasser, Ausstattung, Landschaftsbauarbeiten
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein
- h) *Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*

h)	Angebote sollen eingereicht werden für:	ein oder mehrere Lose
	Art der Losaufteilung:	Teillose
	Los-Nummer:	1
	Bezeichnung:	Postplatz Abschnitt 2017 - Straßen- und Wegebauarbeiten
	Kurze Beschreibung:	<p>Los 1 beinhaltet die Fläche zwischen Post und gegenüberliegender Grünfläche einschl. Fahrbahn und Taxistellflächen. Die Fahrbahn wird bituminös in einer Breite von 4 m befestigt. Die Stellflächen werden mit Betonsteinpflaster befestigt, ebenso der Fußgängerbereich. Fahrbahn und Stellflächen werden mit Natursteinbord eingefasst. Südlich der Fahrbahn (Postplatz) ist der Austausch des Natursteinpflasterbelages gegen großformatiges Betonsteinpflaster vorgesehen. Auf der Nebenfläche vor der Post werden die vorh. Gehwegplatten aufgenommen und ebenfalls durch Betonsteinpflaster ersetzt. Zur Führung der Sehbehinderten wird ein Leitsystem nach DIN 32984 eingebaut. Die Bänderung aus Granitplatten soll weitestgehend erhalten und ergänzt werden. Dazu müssen die Granitplatten zur Höhenangleichung aufgenommen und wiederversetzt werden.</p>
	Menge oder Umfang:	<p>390 qm Großpflaster-Naturstein aufnehmen und verwerten; 115 qm Mosaikpflaster-Naturstein aufnehmen und verwerten o. zwischenlagern; 445 qm Betonplatten aufnehmen und verwerten o. zwischenlagern; 70 qm Granitplatten aufnehmen und zwischenlagern; 210 m Natursteinborde aufnehmen oder zwischenlagern; 80 m Betonborde aufnehmen und verwerten; 165 m Pflasterrinne aus Naturstein-Großpflaster aufn. und verw.; 105 m Randeinfassung aus Naturstein-Großpflaster aufn. u. verw.; 62 cbm unklassifizierte Schottertragschicht aufnehmen und verwerten; 1526 qm ungebundene Tragschicht profilieren; 270 cbm Schottertragschicht 0/32 liefern und einbauen; 320 qm Asphalttragschicht d=10 oder 14 cm herstellen; 320 qm Asphaltbinder d= 6 oder 8 cm herstellen; 285 qm Splittmastixasphalt d=4 cm herstellen; 35 qm Gussasphalt d= 4 cmm herstellen; 175 m vorh. Natursteinbord versetzen; 1050 qm Betonsteinpflaster im Splittbett verlegen; 80 qm Granitplatten verlegen; 30 qm vorh. Mosaikpflaster-Naturstein verlegen; 190 qm Pflasterrinne versetzen; 108 m Betonsteinpflaster und Platten schneiden; 9 St. Kernbohrungen in Pflaster herstellen; 151 m Alu-Liner liefern und einbauen; 75 m Anschlussleitung DN 150 PE liefern u. verl.,einschl. Erdarbeiten; 8 St. Kernbohrung DN 150 in Betonrohr DN 200 - 800; 14 St. Vorh. Straßenabläufe 300x500 und 500x500 versetzen; 8 St. Leuchtstelen rückb., neu lackieren u. zwischenlagern; 170 m Kabelgraben herstellen; 1 St. Baugrube für Unterverteilerschrank; 1 St. Elektrant umsetzen; 56 m Schutzrohr DN 160 und 125 - geschlossene Bauweise; 9 St. Vorh. Leuchtenstelen einbauen; 13 m Anschlussleitung DN 100 PP liefern u. verl.,einschl. Erdarbeiten; 1 St. Schacht aus PE-HD DN 400 lief. und versetzen; 60 m Betonstufen einbauen; 27 m Mauerblöcke einbauen; 16 St. Fahrradparker, 3 bis 6 ständig, lief. und einb.; 27 m vorh. Fahrradparkanlage instandsetzen u. einb.; 12 St. Sitzmauerelemente 1,0 und 2,0 m lang lief. und einb.; 130 qm wasserdurchlässigen Baumscheibenbelag lief. u. einb.; 93 cbm Baumscheiben in Handschachtung/Saugbagger freilegen; 206 cbm Baumsubstrat liefern und einbauen; 50 qm Rasenfläche herstellen und pflegen</p>

Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Keine Abweichung

Los-Nummer: 2

Bezeichnung: Gehweg Rathenaustraße - Wegebauarbeiten

Kurze Beschreibung: Los 2 beinhaltet die Erneuerung der Gehwege Rathenaustraße auf der westl. Seite zwischen Karl-Marx-Straße und Havelpassage und auf der östlichen Seite entlang des Einkaufszentrums Ziel. Im Bereich des vorh. Geh-/Radweges soll der Radweg entfallen. Die gesamte Fläche wird mit Betonplatten mit Bischofsmützen befestigt.

Menge oder Umfang: 188 qm Betonplatten aufnehmen und verwerten o. zwischenlagern;
118 qm Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten;
15 m Natursteinborde aufnehmen oder zwischenlagern;
28 m Betonsteinborde aufnehmen;
15 qm Asphaltbefestigung aufbrechen und verwerten;
340 qm ungebundene Tragschicht profilieren;
19 m vorh. Natursteinbord versetzen;
28 m Tiefbordstein versetzen;
316 qm vorh. Gehwegplatten verlegen;
22 qm vorh. Mosaikpflaster-Naturstein verlegen;
46 m Betonsteinpflaster und Platten schneiden

Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Keine Abweichung

i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*

i) *Bestimmungen über Ausführungsfristen:*

Beginn ab 01.08.2017 möglich,
Abschluß Asphaltarbeiten 30.10.2017,
Endtermin 30.11.2017
Gesamtdauer max. 86 Arbeitstage

Beginn: 01.08.2017

Ende: 30.11.2017

j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:*

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:*

k)

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:

13.06.2017 10:00 Uhr

l) *Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*

l) Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

m) *Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*

m)

n) *Frist für den Eingang der Angebote:*

- n) [Angebotsfrist: 13.06.2017 10:00 Uhr](#)
- o) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:*
- o) [Siehe a\)](#)
 Die Abgabe elektronischer Angebote unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- p) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
- p) [DE](#)
- q) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
- q) [13.06.2017 10:00 Uhr](#)
 Ort der Öffnung: [Stadtverwaltung Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf, Raum 1.16](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: [Bieter und deren Bevollmächtigte](#)
- r) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*
- r) [Vertragserfüllungsbürgschaft oder Einbehalt in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme einschl. Nachträge für die Dauer der Arbeiten und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% von der Abrechnungssumme einschl. Nachträge. Die geforderten Sicherheiten werden erst fällig, sofern die die Auftrags- bzw. Abrechnungssumme 70.000 EURO übersteigt.](#)
- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- s) [siehe Ausschreibungsunterlagen](#)
- t) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*
- t) [Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter](#)
- u) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
- u) [Sonstiger Nachweis:](#)
 Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.
 Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
 Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
 Auf Verlangen der Vergabestelle sind vom Bieter vorzulegen:
 Nachweise gem. § 6 Abs.3(2) Buchstabe a-i VOB/A. Soweit es sich um Neugründungen handelt, gilt die Nachweiszeit ab Beginn der Firmengründung. Der Bieter hat weiterhin folgende Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
 gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherung und des Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, Selbstauskunft über schwebende Ermittlungsverfahren und Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gem. Vergabeunterlagen.
 Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine aktuelle Bescheinigung der SOKA-Bau oder der Sozialkasse der der Bieter Kraft allgemeiner Tarifbestimmungen angehört über die Bruttolohnsummen und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgten Beitragszahlungen vorzulegen. Bei inländischer Tätigkeit ist innerhalb der ersten sechs Monate eine Eigenerklärung zulässig.

v) *Bindefrist:*

v) 07.07.2017 23:59 Uhr

w) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*

w)

Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber:

Das Vergabegesetz des Landes Brandenburg findet Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDFY7CK